

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Quellbereiche schonen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. W2 **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 12.11.2013
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 0.1794

Beschreibung der Maßnahmenfläche Quellbereiche schonen.
Im Umfeld des kleinflächigen Lebensraumtyps ist im Rahmen von Holzerntemaßnahmen darauf zu achten, dass notwendig erachtete Fällarbeiten im unmittelbaren Quellbereich von der Quelle weg durchzuführen sind. Im Zuge des Holzurückens sind die Quellbereiche nicht zu befahren und angefallener Schlagabraum im Quellbereich umgehend wieder zu beseitigen. Bei der Anlage von Rückengassen und Maschinenwegen ist ein Mindestabstand von mindestens 10 m von den Quellen einzuhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Struktur.
Vermeidung von Störungen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

17818341300007	7220*	Kalktuffquellen
17818341300006	7220*	Kalktuffquellen
17818341300009	7220*	Kalktuffquellen
17818341300005	7220*	Kalktuffquellen
17818341300008	7220*	Kalktuffquellen
17818341300002	7220*	Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7220* Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320003
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahm im NSG Schwarzenbach
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	W1	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	12.11.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	5.4891		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Besondere Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet „Schwarzenbach“.
 In den NSG „Schwarzenbach“ sind die schutzgebietsbezogenen Pflegemaßnahmen, die in der Schutzgebietsverordnung festgehalten ist, umzusetzen:
 Bei dem LRT [*91E0] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide ist eine naturnahe Bestockung mit vorwiegender Beteiligung der Schwarzerle zu erhalten. Die Bestandespflege bzw. Gehölzpflege ist auf die Förderung der seltenen naturnahen Waldgesellschaft „Schwarzerlen-Eschen-Wald“ ausgerichtet. Vorkommende Fichten sind auf den Nassstandorten (Standortseinheit: Feuchte Rinnen und Senken) sukzessiv zu entnehmen. Ein dauerwaldartiger Charakter entlang der Fließgewässer ist zu erhalten. Vorhandenes Totholz sowie Habitatbäume sind bis zu ihrem natürlichen Zerfall zu erhalten.
 Die vorgesehenen Pflegemaßnahmen sind im NSG „Schwarzenbach“ im Vorfeld im Einvernehmen mit den betroffenen Unteren Forstbehörden abzustimmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung und Förderung von Auenwälder im NSG „Schwarzenbach“.
 Umsetzung der NSG Verordnung „Schwarzenbach“.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17818341300013	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17818341300016	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17818341300015	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.1.4	Entwicklung zum Dauerwald
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Beachtung der Naturschutzgebietsverordnung. Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ =>

Art der Maßnahme Artenschlüssel)

Turnus Waldpflege

Dringlichkeit im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Erfolgskontrolle im Jahr mittel

Durchführungszeitraum Beachtung der Naturschutzgebietsverordnung. Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Beachtung der Naturschutzgebietsverordnung. Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320004
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Totholzanteile belassen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	A6	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	12.11.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	3.5064		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Totholzanteile belassen.
 Nadelbaumtotholz (besonders die Weiß-Tanne, aber auch Fichte) ist das bevorzugte Besiedelungssubstrat des Grünen Koboldmooses.
 Im Rahmen der Naturnahen Waldbewirtschaftung soll durch eine kleinflächige, möglichst einzelstammweise Nutzung bzw. eine nadelholzbetonte und starkholzorientierte Waldwirtschaft ein weitgehend konstantes Waldinnenklima (Luftfeuchte) und eine kontinuierliche Ausstattung mit besiedelbarem Nadelbaumtotholz gewährleistet werden. Vor allem starkes Totholz sollte nach Möglichkeit belassen werden. Hier bieten sich vor allem das Liegenlassen von Kilbenstücken (z.B. bei hohen Anteilen an rotfaulen Fichten) sowie von Industrieholzsortimenten und X-Holz an.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von besiedelbarem starkem Totholz - bevorzugt von Weiß-Tanne.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17818341310003 1386 Buxbaumia viridis

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) 1386 Buxbaumia viridis

Maßnahmen	Maßnahme 14.5.2	liegende Totholzanteile belassen
	Art der Maßnahme	Waldpflege
	Turnus	
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Im Kommunalwald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung.
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	punktuell Belassen von Totholz auf der Fläche

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320005
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Gehölzpflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. FG1 **Anzahl Teilfl.** 50 **angelegt am** 03.12.2013
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 11.0864

Beschreibung der Maßnahmenfläche Gehölzpflege entlang von Fließgewässer.
 Die galeriewaldartig ausgebildeten Gehölz- und Auenwaldstreifen sind im Rahmen einer einzelstammweisen Entnahme unter Wahrung ihrer Struktur und Funktion auszulichten. Ein dauerwaldartiger Charakter entlang der Fließgewässer ist zu erhalten.
 Beim Stockhieb dürfen keine Stämmlinge am Stock verbleiben. Der Stockausschlag ist im Jahr nach dem Stockhieb auf zwei bis drei Triebe zu reduzieren. Der Stockhieb erfolgt mit der Absicht, einen mehrstufigen Gehölzbestand mit unterschiedlicher Alterstruktur aufzubauen. Die Maßnahme sollte jedoch alternierend auf kurzen Fließgewässerabschnitten und auf wechselnden Uferseiten durchgeführt werden. Hierdurch wird gleichzeitig die lebensraumtypische Zusammensetzung der Baum-, Strauch-, Kraut- und Moosschicht gefördert. Ein flächiges „Auf den Stock setzen“ auf langen Gewässerabschnitten ist aufgrund der Gefahr einer massenhaften Neophytenvermehrung über die dadurch erhöhte Lichtzufuhr zu vermeiden.
 Aufkommende Gehölze in angrenzenden Feuchten Hochstaudenfluren (LRT [6431]) sind zurückzunehmen (siehe Hinweise Maßnahme: Pflege von Hochstaudenfluren).

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung einer gesellschaftstypischen Baumartenzusammensetzung.
 Erhaltung der typischen Ausprägung der jeweiligen seltenen naturnahen Waldgesellschaft.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	Fläche (ha)	Beschreibung
17818341300004	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17818341300010	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
27818341300484	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300540	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300483	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300017	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300520	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300506	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300503	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300482	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300537	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300517	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300504	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300012	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300541	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300539	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300485	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300542	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300515	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300488	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300521	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300497	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27818341300481	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300011	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

**Zugeordnete
Lebensraumtypen (LRT-
Code)**

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

Maßnahmen	Maßnahme	16.0	Pflege von Gehölzbeständen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Bei Bedarf. Durchführung von Pflegeeingriffen im Winterhalbjahr.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320006
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme extensive Pflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	FG2	Anzahl Teilfl.	14	angelegt am	10.12.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	0.3644		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Extensive Pflege von Hochstaudenfluren. Hochstaudenfluren entlang von Bergbächen und Quellbereichen sind bei Aufkommen von Gehölzen in Form einer einmaligen Mahd zwischen September und Februar einschließlich mit Abtransport des Mähgutes in Abständen von 4 bis 7 Jahren zu pflegen bzw. wiederzuöffnen. Dabei sind Teilbereiche wechselnd ungemäht zu belassen. Hochstaudenfluren an Waldsäumen kommt eine extensive Waldrandpflege mit Ein- und Ausbuchtungen zu den angrenzenden Hochstaudenfluren in Betracht. Anfallendes Baummaterial ist aus den Hochstaudenflurbereichen vollständig zu entnehmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der Struktur von Hochstaudenfluren. Zurückdrängen aufkommender Sukzession.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300498	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	27818341300505	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	17818341300003	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	27818341300535	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	27818341300518	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Herbst/Winter - bei Bedarf
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens alle fünf Jahre
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		zwischen September und Februar
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		abschnittweise

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320007
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Entwässerungsgraben schließen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. W3 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 10.12.2013
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 0.015

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entwässerungsgraben schließen.
Zur Erhaltung des Quellbereiches östlich Wilfingen ist der Entwässerungsgraben zu schließen und keine weitere Grabenunterhaltung durchzuführen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung und Struktur.
Vermeidung von Störungen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 17818341300005 7220* Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7220* Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	21.1.2	Schließung von Gräben
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320008
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Bejagung
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	A8	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	10.12.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	5.8038		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bejagungsschwerpunkte bilden.
 Es ist auf eine Einregulierung des Rehwildbestandes hinzuwirken. Eine gesicherte natürliche Verjüngung v.a. von Weiß-Tanne ist als waldbauliches und naturschutzfachliches Ziel in den jeweiligen Lebensstätten zu festigen. Bei starkem Wildeinfluss sind Frauenschuh-Standorte vor Verbiss durch Einzelschutz zu schützen. Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zum Abschussplan 2013 bis 2015 der jeweiligen Jagdreviere und der folgenden Jahre sind ergänzend heranzuziehen und in der Abschussplanfestsetzung zu berücksichtigen.

 Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zum Abschussplan 2013 bis 2015 der jeweiligen Jagdreviere und der folgenden Jahre sind ergänzend heranzuziehen und in der Abschussplanfestsetzung zu berücksichtigen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung einer lebensraumtypischen Verjüngung der Waldlebensraumtypen (Weiß-Tanne)
 Sicherung der Frauenschuhvorkommen.
 Sicherstellung eines ökologisch angepassten Wildbestandes.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17818341310003	1386	Buxbaumia viridis
	17818341310005	1902	Cypripedium calceolus
	17818341310004	1902	Cypripedium calceolus
	17818341310006	1902	Cypripedium calceolus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1386	Buxbaumia viridis
	1902	Cypripedium calceolus

Maßnahmen	Maßnahme	26.0	jagdliche Maßnahmen
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320009
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Frauenschuh
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	A7	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	10.12.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2.2974		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Waldpflege zur Sicherung des Frauenschuhvorkommens. Das Frauenschuhvorkommen soll Mithilfe von schwachen Durchforstungen zur Steuerung der Lichtverhältnisse (mäßige Auflichtung des Kronendaches) gesichert werden. Bei der Maßnahme sind vor allem Kiefer, aber auch Fichte und Weiß-Tanne zu Lasten der Laubbaumarten zu fördern. Die vorhandene Strauchschicht (Faulbaum, Heckenkirsche etc.) und die Laubbaumverjüngung sind - zugunsten der Nadelbaumverjüngung - stark ausdünnen und zurückzudrängen. Dicht auflaufende Nadelbaumverjüngung von Weiß-Tanne und Fichte ist zu vereinzeln. Dichtschlussphasen in der Baumschicht sind zur Sicherung der hochwertigen Bodenflora zu vermeiden.

Die abgegrenzten Waldflächen sind nicht über einen Buchen-Vorbau in Laubbaummischbestände zu überführen. Eine flächige Verjüngung der Nadelbaummischbestände in Form von starken Nachlichtungen oder Abrücken über gesicherter Verjüngung sind zu vermeiden.

Der Schlagabraum (Kronen- und Strauchmaterial) ist aus der Fläche zu entnehmen (z.B. für Energieholzzwecke) oder konzentriert zu lagern. Die Biotopflächen sind hierbei nicht zu befahren (schonendes Rücken von den vorhandenen Wegen aus). Auffichtungs- und Pflegemaßnahmen sollen nur in den Wintermonaten erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von halbsonnigen Standortsituationen zur Sicherung der Frauenschuhpopulationen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17818341310005	1902	Cypripedium calceolus
	17818341310004	1902	Cypripedium calceolus
	17818341310006	1902	Cypripedium calceolus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1902 Cypripedium calceolus

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Winterhalbjahr.
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341320010
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Muellbeseitigung
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	W4	Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	10.12.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2.0282		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Müllablagerung beseitigen.
 Die prioritären Lebensraumtypen [*7220] Kalktuffquellen sowie [*91E0] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide sind an einigen Stellen unmittelbar bzw. in deren Umfeld infolge von Müllablagerungen gestört und beeinträchtigt. Diese sind - im Bereich der Kalktuffquellen behutsam - zu entfernen und fachgerecht bei den örtlichen Deponien zu entsorgen. Zusätzlich ist auf das Verbot von unerlaubten Ablagerungen in der freien Landschaft und auf die Nutzung von Schnittgutsammelplätzen und Deponien ortsüblich hinzuweisen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17818341300006	7220*	Kalktuffquellen
	17818341300008	7220*	Kalktuffquellen
	17818341300009	7220*	Kalktuffquellen
	17818341300013	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7220* Kalktuffquellen
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	33.1	Beseitigung von Ablagerungen
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		sofort
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341330002
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Überführung in Dauerwald
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	a15	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	10.12.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	3.5064		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Überführung in Dauerwald.
 Zur Sicherung der Lebensstättenkontinuität wird eine Überführung der Waldbestände in ungleichaltrige, stufig aufgebaute Tannen-Fichtenwälder empfohlen, der dem grünen Koboldmoos potentielle Trägerstrukturen (z.B. in Form von liegendem Totholz) bietet. Der Weiß-Tannenanteil in den Waldbeständen soll evtl. durch Tannen-Vorbau gesichert und erhöht werden, falls sich keine ausreichende natürliche Verjüngung realisieren lässt. Angepasste Wildbestände sind unabdingbare Voraussetzung zur Überführung in Dauerwaldbestände (vgl. Erhaltungsmaßnahme).

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der Lebensstättenkontinuität durch Überführung von einschichtigen Nadelbaumbeständen in strukturreiche Nadelbaumdauerwaldbestände.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17818341310003 1386 Buxbaumia viridis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1386 Buxbaumia viridis

Maßnahmen	Maßnahme	14.1.4	Entwicklung zum Dauerwald
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Kommunalwald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 14.3.1 Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Kommunalwald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.3.2 Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr hoch
Durchführungszeitraum Im Kommunalwald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341330003
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Waldumbau
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. w5 **Anzahl Teilfl.** 12 **angelegt am** 10.12.2013
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 7.4464

Beschreibung der Maßnahmenfläche
 Waldumbau entlang der Bergbäche und Quellbereiche.
 Im Bereich der feuchten Senken und Quellen ist mittel- bis langfristig auf eine Aufwertung bzw. auf einen Waldumbau zu einem standortgerechten, naturnahen Laubmischwald aus Esche, Schwarzerle, Bergahorn und Weiß-Tanne hinzuwirken. Die Weiß-Tanne gilt in diesem Naturraum als gesellschaftstypische Begleitbaumart. Die Pflege von Gewässerläufen leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung naturnaher Waldstrukturen und natürlicher Waldgesellschaften des Lebensraumtyps [*91E0] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide. Es sollten auf einem beiderseits etwa 25 m breiten Bearbeitungstreifen die dort natürlichen Laubbaumarten gefördert werden. In den unmittelbaren Bachbereichen - etwa 5 bis 10 m beiderseits - sollen Fichten je nach ihrem Anteil mehr oder weniger vollständig entfernt werden. Bei hohem Nadelbaumanteil sollte die Freistellung nicht überall und nicht vollständig linienhaft erfolgen, sondern punktuell bis abschnittsweise, um die ökologischen Bedingungen des Fließgewässers nicht abrupt zu verändern. Hier sind besonders Schwarzerle, Esche und Weide zu fördern.
 Die Kalktuffquellen sind vielerorts von naturfernen und nicht standortgerechten Fichtenaufforstungen umgeben. Im Bereich der feuchten Senken und Quellstandorte ist mittel- bis langfristig auf einen Waldumbau zu einem standortgerechten, naturnahen Laubwald aus Esche, Schwarz- oder Grauerle sowie Berg-Ahorn hinzuwirken. Bereits vorhandene Laubbaumarten wie Esche oder Schwarzerle sind dabei zu integrieren. Anfallender Schlagabraum ist aus der Tuffrinne behutsam zu beseitigen. Durch den angestrebten Waldumbau würde sich in Teilbereichen der LRT [91E0*] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide (seltene naturnahe Waldgesellschaft: Schwarzerlen-Eschen-Wald) entwickeln. In folgenden Bereichen wäre der Waldumbau zielführend:

Beschreibung der Maßnahmenziele
 Reduktion von nicht gesellschaftstypischen Baumarten (Fichte).
 Förderung von gesellschaftstypischen Baumarten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	Fläche	Beschreibung
17818341300004	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17818341300010	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17818341300006	7220*	Kalktuffquellen
17818341300005	7220*	Kalktuffquellen
17818341300007	7220*	Kalktuffquellen
17818341300008	7220*	Kalktuffquellen
17818341300013	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300011	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300016	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300015	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300012	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17818341300017	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 7220* Kalktuffquellen
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Öffentlichen Wald im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 17818341330004
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Foerderung Frauenschuh-Standorte
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	a16	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	10.12.2013
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	6.3838		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Schaffung günstiger Standortbedingungen umgebender Flächen. Die um die Frauenschuh-Lebensstätten angrenzenden Nadelbaumflächen sind zugunsten der Waldkiefer, aber auch Fichte und Weiß-Tanne zu pflegen. Vorhandene Laubbaumarten sind auf ein Minimum zu reduzieren. (siehe Erhaltungsmaßnahme zum Frauenschuh.) Die hierfür geeigneten Standorte sind die umgebenden Mergeltonhänge, Mergelhänge sowie Mergeltone.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung günstiger Standortbedingungen (lichte bis halbschattige Standorte und geeignete Nadelbaumarten) an weiteren Stellen in der unmittelbaren Umgebung der Lebensstätte.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17818341310004 1902 Cypripedium calceolus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1902 Cypripedium calceolus

Maßnahmen	Maßnahme	16.2.1	schwach auslichten
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Winterhalbjahr; Im Kommunalwald Umsetzung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320002
Name Maßnahmenfläche Schutz vor Fischbesatz und Nährstoffeinträgen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	SG1	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	0.0354		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Schutz vor Fischbesatz und Nährstoffeinträgen
Es sollten weder absichtlich noch zufällig Fische des Linsenbergsweiher in das LRT-Gewässer gelangen. Gelegentlich sollte eine Überprüfung auf Schäden durch Freizeitnutzung (Angeln, Müllablagerung) stattfinden. Ein Rückfluss von Wasser des intensiv genutzten Linsenbergsweiher über den nahegelegenen Zulauf sollte unbedingt vermieden werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Artenausstattung.
Erhaltung eines guten chemischen und ökologischen Zustands oder Potentials des Gewässers.
Vermeidung von Nährstoffeinträgen und Beeinträchtigungen durch Freizeitaktivitäten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 27818341300486 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	25.2	kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320005
Name Maßnahmenfläche Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, maximal Erhaltungsdüngung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M1	Anzahl Teilfl.	27	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	28.9104		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, maximal Erhaltungsdüngung
Für die schwachwüchsigen FFH-Mähwiesen mit hervorragend ausgeprägtem Arteninventar und Habitatstrukturen und zum Teil mit Orchideenvorkommen wird eine ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen empfohlen. Der erste Schnitt sollte in der Regel frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, ab etwa Mitte Juni erfolgen, bei nur einem Schnitt ab Anfang Juli. Bei überwiegend einschüriger Nutzung sollte in mehrjährigem Turnus eine deutlich frühere Nutzung im Mai stattfinden, um einer Dominanz von Gräsern, insbesondere der Aufrechten Trespe vorzubeugen. Bereiche mit Orchideenvorkommen sind hiervon auszusparen. Es ist maximal eine Erhaltungsdüngung möglich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenvielfalt.
Erhaltung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300516	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300349	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300356	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300279	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300394	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300409	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300464	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300170	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300352	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300359	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300406	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300141	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300377	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300412	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300147	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300179	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300324	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300401	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300378	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300402	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300446	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300067	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300110	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300357	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300103	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300272	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300098	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300126	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Zugeordnete
Lebensraumtypen (LRT-
Code)

Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		erste Schnitt in der Regel frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, ab etwa Mitte Juni
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		Belassen von Brach- oder Saumstreifen reduzierte Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320006
Name Maßnahmenfläche Zweimalige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. M2 **Anzahl Teilfl.** 178 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 225.8202

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zweimalige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung
 Zweimalige Mahd mit Abräumen. Der erste Schnitt sollte in der Regel frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser in Abhängigkeit des Witterungsverlaufs ab Anfang Juni stattfinden. Zur Erhaltung bzw. zur Erlangung eines ausgewogenen Gräser-Kräuter-Verhältnisses sowie um zu verhindern, dass die im Gebiet weit verbreiteten wertgebenden Arten Zottiger und Kleiner Klappertopf sowie Herbstzeitlose beeinträchtigende Mengenanteile erreichen, sollte die erste Nutzung zeitlich differenziert erfolgen. Innerhalb eines 5-Jahreszeitraumes werden daher auch 1-2 frühere Mahdtermine im Mai empfohlen. Eine Erhaltungsdüngung ist möglich. Auf einigen, durch Aufdüngung in der Produktivität gesteigerten Flächen ist zunächst eine Ausmagerung durch vorübergehenden Verzicht oder Reduktion der Düngung erforderlich. Eine Zuordnung dieser Flächen zu Maßnahme 27818341320009 (M3) erfolgt nicht, da hier aufgrund des eigentlich mittleren Standortes keine dauerhafte zwei- bis dreimalige Mahd anzustreben ist.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenvielfalt.
 Erhaltung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
27818341300529	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300035	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300070	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300088	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300097	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300111	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300112	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300116	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300117	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300152	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300160	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300185	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300217	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300219	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300250	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300251	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300264	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300287	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300297	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300309	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300318	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300325	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300328	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300329	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300346	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300374	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300389	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300413	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen
27818341300432	6510	Magere	Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300447	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300469	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300472	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300509	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300514	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300524	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300011	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300018	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300056	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300066	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300068	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300078	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300108	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300114	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300124	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300129	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300132	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300143	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300157	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300164	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300168	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300177	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300178	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300189	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300210	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300213	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300232	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300253	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300255	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300268	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300269	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300274	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300313	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300362	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300405	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300407	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300408	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300439	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300445	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300465	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300470	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300533	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300534	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300027	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300054	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300057	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300077	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300090	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300138	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300148	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300159	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300197	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300199	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300222	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300227	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300254	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300257	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300270	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300271	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300278	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300300	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300304	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300320	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300395	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300424	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300441	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300510	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300511	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300016	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300021	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300026	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300046	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300069	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300086	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300105	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300109	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300134	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300158	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300176	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300196	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300212	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300216	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300237	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300241	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300260	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300275	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300276	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300293	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300298	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300299	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300301	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300303	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300310	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300327	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300435	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300454	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300463	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300508	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300525	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300527	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300017	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300031	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300033	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300043	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300044	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300059	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300084	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300115	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300123	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300130	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300135	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300163	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300173	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300183	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300188	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300203	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300218	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300245	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300252	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300265	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300290	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300295	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300308	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300345	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300363	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300388	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300410	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300411	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300423	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300451	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300471	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300513	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300034	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300047	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300060	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300072	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300087	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300106	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300127	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300133	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300154	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300186	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300193	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300205	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300234	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300246	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300263	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300280	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300285	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300286	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300296	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300306	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300312	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300333	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300335	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300344	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300350	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300364	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300379	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300384	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300385	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300386	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300391	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300396	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300466	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300468	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300526	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300528	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300012	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300029	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300051	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300055	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300064	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300085	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300094	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300099	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300121	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300131	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300161	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300175	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300208	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300243	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300244	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300258	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300291	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300302	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300323	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300373	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300399	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300512	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300019	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300037	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300050	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300052	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300053	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300061	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300063	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300089	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300122	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300125	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300139	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300140	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300142	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300167	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300172	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300202	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300221	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300225	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300226	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300249	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300282	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300292	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300307	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300321	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300326	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300351	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Zugeordnete
Lebensraumtypen (LRT-
Code)

Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		erste Schnitt in der Regel frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser in Abhängigkeit des Witterungsverlaufs ab Anfang Juni
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		Belassen von Brach- oder Saumstreifen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320007
Name Maßnahmenfläche Bekämpfung von Klappertopf-Arten bei Vorkommen in beeinträchtigender Menge
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M2(K)	Anzahl Teilfl.	48	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	35.852		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Modifikation der Erhaltungsmaßnahme 27818341320006:
 Einmaliger Frünschnitt zum Beginn der Blüte des Klappertopfs, d. h. ca. Anfang bis Mitte Mai, um die Dominanz der einjährigen Arten zurückzudrängen. Nach erfolgtem Frünschnitt sollte der zweite Aufwuchs mindestens acht Wochen stehen bleiben. Bei nicht ausreichendem Erfolg wird empfohlen, die Maßnahme im Folgejahr zu wiederholen. Danach Bewirtschaftung gemäß Erhaltungsmaßnahme 27818341320006.
 Bei als Mähweide genutzten Flächen kann zur Klappertopfbekämpfung alternativ ein früher Beweidungsgang (ggf. mit Wiederholung im Folgejahr) durchgeführt werden. Im Weiteren folgt die Bewirtschaftung auf Mähweidefläche gemäß 27818341320010.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung und Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenvielfalt.
 Erhaltung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300248	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300467	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300330	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300065	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300316	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300334	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300022	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300032	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300082	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300206	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300242	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300348	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300455	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300532	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300042	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300045	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300083	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300171	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300211	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300247	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300390	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300150	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300174	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300239	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300314	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300375	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300049	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300358	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300062	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300162	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300305	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300322	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300376	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300403	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300443	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300093	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300311	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300339	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300347	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300400	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300256	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		zum Beginn der Blüte des Klappertopfs, d. h. ca. Anfang bis Mitte Mai
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Maßnahme	3.0	selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		zum Beginn der Blüte des Klappertopfs, d. h. ca. Anfang bis Mitte Mai
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320008
Name Maßnahmenfläche Bekämpfung der Herbstzeitlosen bei Vorkommen in beeinträchtigender Menge
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	M2(H)	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	5.287		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Modifikation der Erhaltungsmaßnahme 27818341320006:
 Zur Bekämpfung der Herbstzeitlosen wird vorübergehend, d. h. für etwa drei Jahre ein früher Mulchschnitt im April empfohlen. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, sollte der Schnitt bei einer Wuchshöhe der Herbstzeitlosen von etwa 10 cm erfolgen. Alternativ kann auch eine frühe Schafbeweidung mit hoher Besatzdichte durchgeführt werden. Zweiter Schnitt gemäß Maßnahme Erhaltungsmaßnahme 27818341320006. Da diese Maßnahme überwiegend Flächen des Erhaltungszustandes A mit hervorragendem Arteninventar und am Linsenbergweiher zudem ein Habitat des Braunkehlchens betrifft, ist eine sachgemäße Durchführung besonders wichtig. Der Erfolg der verschiedenen Maßnahmen bei der Bekämpfung von Problempflanzen sollte im Rahmen eines Monitorings erfasst werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung und Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenvielfalt. Erhaltung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300371	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300354	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300419	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme	Erstpflge
	Turnus	einmal jährlich
	Dringlichkeit	hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	als zweiter Schnitt, ca 3 Jahre lang
	Ziel	
	Beschreibung	

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)
Art der Maßnahme Erstpflge
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Frühschnitt im April bei einer Wuchshöhe der Herbstzeitlosen von etwa 10 cm, ca. drei Jahre lang

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 3.0 selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
Art der Maßnahme Erstpflge
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Frühschnitt im April bei einer Wuchshöhe der Herbstzeitlosen von etwa 10 cm, ca. drei Jahre lang

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320009
Name Maßnahmenfläche Zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M3	Anzahl Teilfl.	22	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	17.8545		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für starkwüchsige Mähwiesen wird eine zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen empfohlen, wobei die Schnitthäufigkeit von Jahr zu Jahr variieren kann. Bei einer zweimaligen Mahd sollte der erster Schnitt i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, etwa ab Anfang Juni erfolgen, bei drei Schnitten ist ein erster Schnitt bereits in der zweiten Mahdhälfte möglich. Vorübergehend sollte auf eine Düngung der Flächen verzichtet werden, nach erfolgreicher Aushagerung ist eine angepasste Düngung, ggf. auch eine weitere Bewirtschaftung gemäß Maßnahme 27818341320006 möglich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung und Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenausstattung. Erhaltung und Wiederherstellung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung. Wiederherstellung mäßig nährstoffreicher Standorte.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300014	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300442	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300195	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300207	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300283	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300361	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300372	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300281	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300393	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300020	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300038	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300319	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300341	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300184	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300277	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300387	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300040	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300259	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300284	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		mindestens zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		erster Schnitt i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, etwa ab Anfang Juni; bei drei Schnitten ist ein erster Schnitt bereits in der zweiten Maihälfte möglich
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		ohne Düngung reduzierte Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320010
Name Maßnahmenfläche Mähweidenutzung auf aktuell beweideten Flächen, Verzicht auf zusätzliche Düngung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M4	Anzahl Teilfl.	60	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	125.3512		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Mähweidenutzung auf aktuell beweideten Flächen, Verzicht auf zusätzliche Düngung
Mähweidenutzung in Form einer einmaligen Mahd mit Abräumen in Kombination mit Vor- oder Nachbeweidung. D.h. die Beweidung erfolgt anstelle eines ersten Schnittes als Vorbeweidung oder anstelle eines zweiten Schnittes als Nachbeweidung. Auf den einzelnen Flächen muss ein Wechsel von Vor- und Nachbeweidung stattfinden, der gewährleistet, dass mindestens alle drei Jahre ein erster Schnitt auf jeder Wiese erfolgt. Eine Mähweidenutzung mit ausschließlicher Nachbeweidung ist jederzeit möglich, ebenfalls eine Erhöhung der Schnittnutzung gegenüber der Beweidung. Zwischen den Nutzungen sollten Ruhezeiten von 6 bis 8 Wochen eingehalten werden. Der erste Schnitt sollte frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser ab Anfang Juni erfolgen, eine Beweidung kann auf nicht zu feuchten Wiesen bereits ab Ende April erfolgen. Auf zusätzliche Düngung sollte verzichtet werden.
Die Beweidung soll entsprechend der derzeitigen Nutzung mit Rindern, Schafen oder Pferden, mit kurzer Besatzzeit und hoher Besatzstärke erfolgen. Standweiden sind zu vermeiden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung und Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenausstattung.
Erhaltung und Wiederherstellung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300438	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300449	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300036	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300100	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300149	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300155	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300187	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300201	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300235	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300236	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300336	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300397	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300398	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300416	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300418	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300448	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300015	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300024	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300071	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300200	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300340	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300415	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300422	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300530	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300025	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300075	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300136	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300153	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300180	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300382	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300429	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300499	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300522	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300531	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300023	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300081	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300113	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300144	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300146	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300223	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300317	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300421	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300428	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300474	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300477	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300500	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300501	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300224	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300238	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300420	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300436	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300002	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300004	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300005	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300039	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300151	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300190	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300192	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300204	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300266	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300338	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300383	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300426	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300450	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300041	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300096	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300169	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300181	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300182	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300240	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300273	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300332	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300360	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300414	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300417	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300425	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300431	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300145	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300191	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300194	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300198	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300267	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300331	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300342	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

27818341300355	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300392	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300427	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		erster Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser ab Anfang Juni erfolgen
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		ohne Düngung

Maßnahme	4.3	Umtriebsweide
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		eine Beweidung kann auf nicht zu feuchten Wiesen bereits ab Ende April erfolgen
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		mit Rindern mit Schafen mit Pferden ohne Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320011
Name Maßnahmenfläche Fortführung der bisherigen Streuwiesenmahd, Verzicht auf Düngung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M5	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	1.586		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Fortführung der seit vielen Jahren durchgeführten Pflege der Pfeifengraswiese in derselben Form. Diese beinhaltet, dass Mahd und Schwaden vorzugsweise überwiegend per Hand (z. B. mit Motormäher) durchgeführt werden sollen. Das Abräumen des Mähgutes soll spätestens zwei Wochen nach der Mahd von Hand erfolgen. Alternativ können Mahd und Abräumen auch mit leichtem Schlepper und Ladewagen erfolgen, ein Befahren der Fläche darf jedoch nur in trockenem Zustand erfolgen. Die Mahd sollte nicht vor Anfang August erfolgen. Auf eine Düngung der Fläche sollte weiterhin verzichtet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenausstattung.
 Erhaltung des nährstoffarmen Standorts.
 Erhaltung der bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 27818341300507 6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen
 6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Die Mahd sollte nicht vor Anfang August erfolgen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		ohne Düngung nicht mit schwerem Gerät von Hand

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 6.1 Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320012
Name Maßnahmenfläche Zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen und vorübergehendem Düngeverzicht
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	VB1	Anzahl Teilfl.	18	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	16.2403		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen und vorübergehend vollständiger Verzicht auf Düngung. Der erste Schnitt kann zunächst auch vor der Blüte der bestandsbildenden Gräser im Mai erfolgen, um einen maximalen Nährstoffentzug zu erzielen. Nach Wiederherstellung des ursprünglichen Erhaltungszustandes ist eine Bewirtschaftung gemäß Maßnahme 27818341320006 oder 27818341320009 möglich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenausstattung. Wiederherstellung mäßig nährstoffreicher Standorte. Sicherung Magerer Flachland-Mähwiesen gegen Verlust.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300092	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300215	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300137	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300091	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300120	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300228	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300229	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300231	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300119	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300230	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300353	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300233	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300220	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300343	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300030	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300452	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300458	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300118	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300209	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300214	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27818341300095	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus zweimal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Der erste Schnitt kann zunächst auch vor der Blüte der bestandsbildenden Gräser im Mai erfolgen.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute ohne Düngung

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus x Jahre lang
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum einige Jahre, mindestens bis zur Wiederherstellung des ursprünglichen Erhaltungszustandes

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320013
Name Maßnahmenfläche Wiederaufnahme bzw. Umstellung auf eine zweischürige Mahd mit Abräumen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	VB2	Anzahl Teilfl.	14	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	17.4091		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wiederaufnahme bzw. Umstellung auf eine zweischürige Mahd mit Abräumen zur Sicherung bzw. Verbesserung der Habitatstrukturen und des Arteninventars von FFH-Mähwiesen. Zusätzlich wird ein vorübergehender Verzicht auf Düngung empfohlen. Der erste Schnitt sollte i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser ab Anfang Juni erfolgen, bei Bedarf kann vorübergehend ein dritter Schnitt durchgeführt werden. Nach Wiederherstellung des ursprünglichen Erhaltungszustandes ist eine Bewirtschaftung gemäß Maßnahmen 27818341320006 oder 27818341320010 möglich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und Artenausstattung durch angepasste Bewirtschaftungsformen.
Sicherung Magerer Flachland-Mähwiesen gegen Verlust.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300073	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300457	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300058	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300074	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300104	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300380	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300370	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300156	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300381	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300076	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300107	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300456	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27818341300404	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Änderung der Nutzungsart
	Turnus		zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Durchführungszeitraum Der erste Schnitt sollte i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser ab Anfang Juni erfolgen.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute ohne Düngung
reduzierte Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320014
Name Maßnahmenfläche Fortführung der Beweidung mit Schafen in Umtriebsweide
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	B	Anzahl Teilfl.	22	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	10.7145		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Zur Erhaltung der Kalk-Magerrasen und der Wacholderheiden wird die Fortführung der Beweidung mit Schafen in Umtriebsweide mit in der Regel zwei- bis drei Weidegängen empfohlen. Die Einführung einer Hütehaltung wäre zu begrüßen. Auf einen Nachtpferch sollte nach Möglichkeit verzichtet werden. Alternativ ist eine extensive Beweidung mit Rindern in Umtriebsweide entsprechend der derzeitigen Nutzung möglich, ein Mitführen von Ziegen ist auf den Kalk-Magerrasen wünschenswert.

Bei mehreren Flächen der Lebensraumtypen in räumlicher Nähe ist ein Wechsel der Beweidungsreihenfolge von Jahr zu Jahr wünschenswert, die Beweidung sollte intensiv erfolgen mit angepassten Standzeiten, Besatzdichten und Anzahl von Beweidungsgängen. Zu lange Standzeiten sind zu vermeiden. Bei Beständen mit hohem Anteil von Arten des Wirtschaftsgrünlands ist zunächst eine auf maximalen Nährstoffentzug ausgelegte Beweidungsform zu wählen. Nach erfolgreicher Aushagerung ist eine extensivere Beweidung möglich. Die Beweidung sollte in der Regel nicht vor Mai stattfinden. Bei Vorkommen von besonderen Arten, wie z. B. Orchideen, sollten die Beweidungszeiträume nach Möglichkeit auf diese Arten abgestimmt werden. Zwischen den Weidegängen sollte eine Ruhezeit von sechs bis acht Wochen liegen. Eine Weidepflege sollte nach Bedarf durchgeführt werden.

Eine Beseitigung aufkommender Gehölzsukzession sollte durch entsprechende Pflegemaßnahmen bei Bedarf, zwischen Anfang Oktober und Ende Februar erfolgen, eine Nachpflege zur Beseitigung von Gehölzwiederaustrieb, zwischen Juni und August. Dabei sollten auf Wacholderheiden Wacholderjungwuchs und weitere lebensraumtypische Gehölze selektiv geschont werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur und der bestandsfördernden Pflege.
 Erhaltung und Verbesserung der lebensraumtypischen Artenausstattung.
 Vermeidung von Nährstoffeinträgen.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	LRT-Code	Fläche (ha)	Lebensraumtyp
	27818341300492	5130	Wacholderheiden
	27818341300494	5130	Wacholderheiden
	27818341300487	5130	Wacholderheiden
	27818341300473	5130	Wacholderheiden
	27818341300491	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300493	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300496	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300479	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300440	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300461	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300489	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300444	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300495	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300538	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300459	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300462	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	LRT-Code	Lebensraumtyp
	5130	Wacholderheiden
	6210	Kalk-Magerrasen
	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
Art der Maßnahme Nachpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum zwischen Oktober und Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens zweimal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Die Beweidung sollte in der Regel nicht vor Mai stattfinden.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Rindern
mit Schafen
mit Ziegen
intensiv
kein Pferch

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320015
Name Maßnahmenfläche Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M6	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	1.2301		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für die nicht beweideten, zum Teil sehr kleinflächigen Kalk-Magerrasen wird eine einmalige, bei Bedarf auch zweimalige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Der erste Schnitt sollte in der Regel frühestens Anfang Juli stattfinden. In mehrjährigem Turnus sollte eine deutlich frühere Nutzung erfolgen, um einer Dominanz von Gräsern, insbesondere der Aufrechten Treppe vorzubeugen. Auf den Flächen sollte keine Düngung stattfinden. Bei Flächen, die durch Ausmagerung von FFH-Mähwiesen hervorgegangen sind, wird eine Bewirtschaftung zusammen mit den sie umgebenden FFH-Mähwiesen entsprechend der derzeitigen Nutzung empfohlen, wobei in der Regel die Kalk-Magerrasen beim zweiten Schnitt oder späten ersten Schnitt mitgemäht werden. Auch hier sollte im mehrjährigen Turnus ein früher erster Schnitt im Mahdregime enthalten sein.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur und der bestandsfördernden Pflege. Erhaltung und Verbesserung der lebensraumtypischen Artenausstattung. Vermeidung von Nährstoffeinträgen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27818341300478	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300430	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300490	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300475	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300536	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300480	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27818341300453	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Erste Schnitt in der Regel frühestens Anfang Juli
	Ziel		
	Beschreibung		

ohne Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet	7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche	27818341320016
Name Maßnahmenfläche	Ausmagerung und regelmäßige Mahd gemäß Maßnahme 27818341320012 zur Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	WH1	Anzahl Teilfl.	86	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	26.3366		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Wiederherstellung von Verlustflächen infolge intensiver Nutzung (v. a. Düngung und Einsaat) soll durch Ausmagerung und regelmäßige Mahd gemäß Maßnahme 27818341320012 erfolgen. Auf einigen Flächen müssen davor erst Ablagerungen entfernt werden. Es wird davon ausgegangen, dass innerhalb von 6 Jahren der Lebensraumtyp Magere Flachland-Mähwiese wieder hergestellt werden kann.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung von Beständen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen. Wiederherstellung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung. Wiederherstellung von mäßig nährstoffreichen Standorten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Der erste Schnitt kann zunächst auch vor der Blüte der bestandsbildenden Gräser im Mai erfolgen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		ohne Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 33.1 Beseitigung von Ablagerungen
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus x Jahre lang
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum einige Jahre, mindestens bis zur Wiederherstellung des ursprünglichen Erhaltungszustandes
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320017
Name Maßnahmenfläche Wiederaufnahme der Mahdnutzung gemäß Maßnahme 27818341320013 zur Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WH2 **Anzahl Teilfl.** 34 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 11.2967

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Wiederherstellung von Verlustflächen infolge von Beweidung, zu extensiver Nutzung oder Nutzungsauffassung soll durch die Wiederaufnahme der Mahdnutzung gemäß Maßnahme 27818341320013 erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass innerhalb von 6 Jahren der Lebensraumtyp Magere Flachland-Mähwiese wieder hergestellt werden kann.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung von Beständen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen. Wiederherstellung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme	Dauerpflege
	Turnus	zweimal jährlich
	Dringlichkeit	hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Der erste Schnitt sollte i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser ab Anfang Juni erfolgen.
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	ohne Düngung reduzierte Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet	7818341 FFH Prim-Albvorland		
Nr. Maßnahmenfläche	27818341320018		
Name Maßnahmenfläche	Entfernung von Gehölzsukzession und regelmäßige Mahd zur Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen		
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme		

Feldnr.	WH3	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	1.6657		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Zur Wiederherstellung von Verlustflächen mit etwas fortgeschrittener Sukzession muss zunächst Gehölzaufkommen entfernt werden, um anschließend eine Mahdnutzung wieder aufnehmen zu können. Als Erstpflege ist einmalig im Winter die mechanische Entfernung des Gehölzaufwuchses vorzunehmen, ggf. ist bei starkem Gehölzdruck eine Nachpflege erforderlich. Als anschließende Mahdnutzung wird eine zweimalige Mahd mit Abräumen empfohlen. Auf Düngung sollte zunächst verzichtet werden. Es wird davon ausgegangen, dass innerhalb von 6 Jahren der Lebensraumtyp Magere Flachland-Mähwiese wieder hergestellt werden kann. Nach Wiederherstellung des ursprünglichen Erhaltungszustandes ist eine Bewirtschaftung gemäß Maßnahmen 27818341320006, 27818341320009 oder 27818341320010 möglich.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Wiederherstellung von Beständen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen.
Wiederherstellung einer bestandsfördernden, extensiven Bewirtschaftung.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		Erstpflege
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		im Winter
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 20.2 Beseitigung von Neuaustrieb

Art der Maßnahme Sonstige

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Der erste Schnitt sollte i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser ab Anfang Juni erfolgen.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute ohne Düngung
reduzierte Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320019
Name Maßnahmenfläche Einzelfallbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WH4 **Anzahl Teilfl.** 44 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 8.2136

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für Mähwiesen-Verlustflächen ohne oder mit nur geringem Wiederherstellungspotenzial erfolgt im Rahmen des Managementsplans keine konkrete Maßnahmenempfehlung. Gleichwohl ist die jeweilige FFH-Mähwiese an derselben oder anderer Stelle in gleicher Ausdehnung und Qualität wiederherzustellen (Verschlechterungsverbot). Die Maßnahmen zu Wiederherstellung von Mähwiesen beziehen sich in der Regel auf Flächen, die keinen Wald i. S. des BWaldG/LWaldG darstellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung von Beständen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen an derselben oder anderer Stelle in gleicher Ausdehnung und Qualität.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet	7818341 FFH Prim-Albvorland				
Nr. Maßnahmenfläche	27818341320020				
Name Maßnahmenfläche	Erhaltung von Laichgewässern für die Gelbbauchunke, bei Bedarf mit partieller Aufflichtung der Waldbestände				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	A1	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	94.1835		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Belassung eines Netzes von temporären Kleingewässern in aktuell durchforsteten Beständen, an Wegausläufen etc. Von Niederschlagswasser gespeiste temporäre Kleingewässer können durch kleinräumige Ausbaggerung oder durch Abschiebung im Zuge der stattfindenden Waldbewirtschaftungsmaßnahmen im Turnus von 4 Jahren wiederhergestellt werden. Generell sollten Bodenvertiefungen und -verdichtungen wie Fahrspuren in Rückegassen belassen werden. Auf eine sofortige Wiederherstellung der technischen Befahrbarkeit von Rückegassen sollte möglichst verzichtet werden. Durch regelmäßige partielle Aufflichtungen in Bereichen vorhandener Temporärgewässer kann einer Verhinderung der Besonnung entgegengewirkt werden. Eine Aufforstung bestehender Freiflächen ist unerwünscht, Freiflächen müssen dauerhaft erhalten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung eines Mosaiks aus ausreichend besonnten, flachen, vegetationsarmen, zumeist temporären Klein- und Kleinstgewässern.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27818341310007	1193	Bombina variegata
--	----------------	------	-------------------

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	1193	Bombina variegata
--	------	-------------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winter
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet	7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche	27818341320021
Name Maßnahmenfläche	Erhaltung des natürlichen Wasserhaushaltes durch Unterlassen von Oberflächenwasserabführung mittels
Maßnahmentyp	Drainagen oder neuen Grabenführungen
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	A2	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	94.1835		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Laichhabitats der Gelbbauchunke finden sich nicht selten in durch Bodenunebenheiten nicht vollständig ablaufenden Grabenbereichen oder in Pfützen, die sich aufgrund der Bodenstruktur durch sich hier sammelndes Hangwasser z.B. in oder unter Quellhorizonten bilden. Ausschlaggebend für die Eignung zum Laichhabitat ist einerseits die Ansammlung von (nahezu) stehendem Wasser und andererseits die gute Besonnung des Hanges/Wegrandes durch geringe/fehlende Gehölzbesattung. Eine gezielte Ableitung des Oberflächenwassers durch Einbau von Drainagen und unterirdischen Wasserleitungen und Verrohrungen und schnellfließende Grabenableitungen sollten unterlassen werden, die Rückhaltung von Oberflächenwasser ist zu gewährleisten. Dies kann durch Grabengestaltungen mit Terrassen, tieferen Seitenausbuchtungen oder einzelnen Vertiefungen zur Wassersammlung im Grabenbett gefördert werden, wo keine Wegeerosion zu befürchten ist. Gräben sollten lediglich die Wassermenge abführen, die zur Sicherung der Forstwege notwendig ist. Eine abschnittsweise Grabenräumung (ohne Dreckfräse) ist ausschließlich in den Wintermonaten (November bis Januar) durchzuführen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung eines Mosaiks aus ausreichend besonnten, flachen, vegetationsarmen, zumeist temporären Klein- und Kleinstgewässern.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

27818341310007	1193	Bombina variegata
----------------	------	-------------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1193	Bombina variegata
------	-------------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winter
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320022
Name Maßnahmenfläche Vermeidung von Stoffeinträgen in die Lebensstätten von Groppe und Steinkrebs
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	A3	Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	5.2266		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Fließgewässer sind offene, dynamische Systeme, deren biologisch-chemischen Eigenschaften vom Einzugsgebiet sowie von der Nutzung angrenzender Flächen stark beeinflusst werden. Die Vermeidung von Einträgen aus den umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen z. B. in Form von Düngemitteln oder Ackerboden sowie aus forstwirtschaftlichen genutzten Flächen im Form von Insektiziden in die Lebensstätten von Groppe und Steinkrebs ist daher von wesentlicher Bedeutung. Gemäß der aktuellen Gefährdungseinschätzung hinsichtlich des Einwanderns fremdländischer Krebsarten sind Krebssechteinrichtungen für den Steinkrebs derzeit nicht erforderlich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung eines guten chemischen und ökologischen Zustands oder Potentials der Gewässer, auch im Hinblick auf die Vermeidung von Einträgen, insbesondere von Insektiziden oder Feinsedimenten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27818341310011	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310013	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310009	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310012	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310010	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310008	1163	Cottus gobio
	27818341310003	1163	Cottus gobio
	27818341310002	1163	Cottus gobio
	27818341310005	1163	Cottus gobio
	27818341310004	1163	Cottus gobio
	27818341310006	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1093*	Austropotamobius torrentium
	1163	Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320023
Name Maßnahmenfläche Rücksichtnahme auf die Groppe bei Gewässerunterhaltung und baulichen Eingriffen in Fließgewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	A4	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	4.6294		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bei baulichen Eingriffen in Fließgewässer, beispielsweise bei der Instandhaltung von Feldwegbrücken ist (auch außerhalb des FFH-Gebiets) auf die Vorkommen der nicht zur Flucht aus dem Baufeld fähigen Groppen zu achten. Selbst bei Lärm flüchten die Tiere nicht aus dem Baufeld. Eine schonende Methode zur Bergung und Umsiedlung der Groppe bietet die Elektrofischerei.

Beschreibung der Maßnahmenziele Vermeidung von Beeinträchtigungen oder Verlusten der Art.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27818341310005	1163	Cottus gobio
	27818341310002	1163	Cottus gobio
	27818341310008	1163	Cottus gobio
	27818341310006	1163	Cottus gobio
	27818341310004	1163	Cottus gobio
	27818341310003	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1093* Austropotamobius torrentium
	1163 Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		ganzjährig
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341320024
Name Maßnahmenfläche Rücksichtnahme auf den Steinkrebs bei Gewässerunterhaltungsmaßnahmen und baulichen Eingriffen in Fließgewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. A5 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 3.5038

Beschreibung der Maßnahmenfläche Unkontrollierte mechanische Eingriffe in kleinere Fließgewässer stellen grundsätzlich eine Bedrohung für die heimische Fließgewässerfauna dar. Um Schäden an Steinkrebspopulationen bei Gewässerunterhaltungsmaßnahmen zu vermeiden, ist die Vorgehensweise zur Gewässerunterhaltung an die Lebensraumansprüche der Krebse anzupassen. Die geeignetsten Monate für Gewässerunterhaltungsmaßnahmen sind die Sommermonate. Als besondere Schutzvorkehrung ist die Einbeziehung eines Krebsexperten bei Gewässerunterhaltungsmaßnahmen dringend geboten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Vermeidung von Beeinträchtigungen oder Verlusten der Art.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27818341310010	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310012	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310009	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310011	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310013	1093*	Austropotamobius torrentium

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1093*	Austropotamobius torrentium
	1163	Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		keine Eingriffe von Oktober bis Juni
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330002
Name Maßnahmenfläche Entwicklung von Hochstaudenfluren durch einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. fg3 **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 0.5124

Beschreibung der Maßnahmenfläche Es wird empfohlen weitere Hochstaudenfluren an nicht mit Gehölzen bestandenen, geeigneten Abschnitten zu entwickeln, die bereits kennzeichnende Arten aufweisen. Auf vorhandenen Feucht- oder Nasswiesen können durch Extensivierung und auf Mädesüßdominierten und teilweise eutrophierten Bereichen durch geeignete Pflege schmale Hochstaudenfluren entwickelt werden.
Als Entwicklungsmaßnahme wird entsprechend der Erhaltungsmaßnahme für Hochstaudenfluren eine alternierende Mahd mit Abräumen in mehrjährigem Turnus empfohlen. Die Mahd sollte möglichst im Spätherbst durchgeführt werden, um ein Befahren der Fläche in zu feuchtem Zustand zu vermeiden und einen gewissen Nährstoffentzug zu gewährleisten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung weiterer Hochstaudenfluren an geeigneten Abschnitten am Killwiesbach und an der Starzel.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens alle fünf Jahre
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Spätherbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330003
Name Maßnahmenfläche Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorübergehender Verzicht auf Düngung
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	m7	Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	3.0567		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen wird eine zweimalige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen, auf wüchsigeren Standorten kann ein dritter Schnitt erforderlich sein. Der erste Schnitt sollte i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser erfolgen. In den Jahren der Entwicklung zum Lebensraumtyp ist zunächst ein Verzicht auf Düngung erforderlich.

Beschreibung der Maßnahenziele Entwicklung weiterer Bestände des Lebensraumtyps auf geeigneten Standorten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		zweimal jährlich
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Der erste Schnitt sollte i. d. R. frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser erfolgen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		ohne Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330004
Name Maßnahmenfläche Aufnahme einer Streuwiesenmahd gemäß Maßnahme 27818341320011
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	m8	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	2.097		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Entwicklung weiterer Pfeifengraswiesen wird zum einen die Miteinbeziehung von Flächen im direkten Umfeld der vorhandenen Pfeifengraswiese in die Streuwiesenmahd gemäß Maßnahme 27818341320011 empfohlen. Zum anderen wird in größerer Entfernung zur vorhandenen Fläche des Lebensraumtyps für eine weitere, standörtlich potentiell geeignete Fläche die Aufnahme einer Streuwiesenmahd gemäß 27818341320011 empfohlen. Zusätzlich zur Aufnahme der Streuwiesenmahd sollte, sofern möglich in den ersten Jahren bei der weiter entfernt liegenden Entwicklungsfläche eine Übertragung von Mahdgut der Pfeifengraswiese des Gebiets erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ausdehnung der bestehenden Pfeifengraswiese auf angrenzende, zum Teil intensiver genutzte, zum Teil brachliegende feuchte Flächen.
 Entwicklung weiterer Pfeifengraswiesen auf extensiv genutzten bzw. brachliegenden feuchten Flächen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Die Mahd sollte nicht vor Anfang August erfolgen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		ohne Düngung nicht mit schwerem Gerät

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330005
Name Maßnahmenfläche Beweidung mit Schafen (und Ziegen) in Umtriebs- oder Hüteweide
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. b **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 5.7821

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Umfeld der vorhandenen Kalk-Magerrasen und Wacholderheiden liegen innerhalb der derzeitigen Weideflächen weitere Flächen, bei denen durch eine intensive, „scharfe“ Beweidung eine Entwicklung zu Flächen der genannten Lebensraumtypen möglich erscheint. Es handelt sich hierbei um Flächen, in denen bereits vereinzelt Kennarten der Magerrasen auftreten, die aber insgesamt einen sehr hohen Anteil von nährstoffanspruchsvolleren Arten aufweisen. Die Erläuterungen unter Maßnahme 27818341320014 gelten hier entsprechend als Maßnahmenempfehlung, wobei insbesondere auf ein Beweidungssystem mit maximalem Nährstoffentzug geachtet werden muss.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ausdehnung bestehender Magerrasen auf angrenzende verbrachte und verbuschte Bereiche.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 5130 Wacholderheiden
6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
	Art der Maßnahme		Nachpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme	4.3	Umtriebsweide
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Der erste Weidegang sollte in der Regel nicht vor Mai stattfinden, in einzelnen Jahren ist auch eine frühere erste Beweidung möglich.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute		mit Rindern
		mit Schafen
		mit Ziegen
		intensiv
		kein Pferch

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet	7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche	27818341330006
Name Maßnahmenfläche	Beseitigung bzw. starkes Auslichten von Verbuschung und Gehölzen mit Nachpflege sowie Beweidung
Maßnahmentyp	Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	b-g	Anzahl Teilfl.	12	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	2.1961		

Beschreibung der Maßnahmenfläche In einigen Bereichen, im direkten Umfeld bestehender Kalk-Magerrasen, muss zunächst Schlehen-Verbuschung entfernt oder stark ausgelichtet werden, bevor die Flächen wieder beweidet werden können. Für Entbuschungsmaßnahmen ist der Zeitraum zwischen Anfang Oktober und Ende Februar vorzusehen, für eine Nachpflege zur Beseitigung von Gehölzwiederaustrieb Juni und August. Alternativ zur mechanischen Nachpflege ist auch ein Mitführen von Ziegen möglich. Für die anschließende Beweidung gelten die Erläuterungen unter Maßnahme 27818341320014 hier entsprechend. Die Maßnahmen zur Entwicklung bzw. Wiederherstellung von Kalk-Magerrasen beziehen sich in der Regel auf Flächen, die keinen Wald i. S. des BWaldG/LWaldG darstellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ausdehnung bestehender Magerrasen auf angrenzende verbrachte und verbuschte Bereiche.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	5130 Wacholderheiden
	6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		Erstpflge
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		zwischen Anfang Oktober und Ende Februar
	Ziel		

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 20.2 Beseitigung von Neuaustrieb

Art der Maßnahme Nachpflege

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus mindestens zweimal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Der erste Weidegang sollte in der Regel nicht vor Mai stattfinden, in einzelnen Jahren ist auch eine frühere erste Beweidung möglich.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Rindern

mit Schafen

mit Ziegen

intensiv

kein Pferch

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330007
Name Maßnahmenfläche Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, keine Düngung
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	m9	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	0.2823		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für die wenigen und auch kleinflächigen Stellen im Gebiet, die nicht im Bereich von Beweidung liegen und hohes Potential für eine Entwicklung zu Kalk-Magerrasen besitzen, wird als Entwicklungsmaßnahme eine ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen analog zu Maßnahme 27818341320015 vorgeschlagen. Es handelt sich hierbei um jüngere Brachen bzw. sehr extensiv gepflegte Bereiche in südexponierter Lage. Ggf. muss vor der ersten Mahd junger Gehölzaufwuchs mechanisch entfernt werden. Auf den Flächen sollte keine Düngung stattfinden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung weiterer Kalk-Magerrasen auf mageren extensiv genutzten Standorten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
	Art der Maßnahme		Erstpflge
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Erster Schnitt i. d. R. frühestens Anfang Juli.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute		ohne Düngung
---------------------------	--	--------------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330008
Name Maßnahmenfläche Anlage von einzelnen Temporärgewässern in den Schilf- oder Großseggenbeständen am Linsenbergeweiher
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	a9	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	2.5703		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Um eine Besiedlung der Gelbbauchunke innerhalb der Schutzgebietsgrenzen zu ermöglichen, wären offene, sonnenbeschienene Temporärgewässer in den derzeit dichten Schilf- oder Großseggen-Bereichen notwendig. Durch sehr kleinräumige Abplattung (< 1 m²) in Teilbereichen könnten entsprechende Flächen hergestellt werden. Aufgrund der Nährstoffracht aus dem Linsenbergeweiher sollte die Maßnahme im weniger beeinträchtigten Bereich nördlich des Anglerteiches durchgeführt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung wärmebegünstigter offener Temporärgewässer im Teilgebiet Linsenbergeweiher.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winter
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet	7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche	27818341330009
Name Maßnahmenfläche	Selektive Entnahme von Fichten aus den Waldbeständen im potentiellen Lebensraum der Gelbbauchunke
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	a10	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	94.1835		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

In Fichtenbeständen verarmt die Bodenfauna und -flora aufgrund der versauernden dichten Nadelstreu und den durch die Fichtenkronen verursachten Lichtmangelverhältnissen. Lichte Waldparzellen, die kleinräumig besonnte Waldbodenbereiche aufweisen, ermöglichen einen heterogenen Aufwuchs von Kräutern und Stauden mit ihrem spezifisch hohen Artenspektrum an pflanzenfressenden Insekten, Schnecken usw. (Phytophagen- und Begleitfauna), die eine gute Nahrungsgrundlage für Amphibien darstellen. Als Landhabitat besitzen diese Flächen für die mobile Gelbbauchunke einen hohen Stellenwert als Nahrungsressource und als Überwinterungshabitat. Zur Förderung bzw. auch zur Vernetzung von geeigneten Landhabitaten der Gelbbauchunke sollten im Teilgebiet Withau keine Aufforstungen mit Fichten in Monokultur mehr durchgeführt werden, bei Auflichtungsmaßnahmen sollten in erster Linie Fichten entnommen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Verbesserung der Boden- und Belichtungsverhältnisse durch Förderung von Laubgehölzen im potentiellen Lebensraum der Gelbbauchunke im Teilgebiet Withau. Förderung bzw. Vernetzung von geeigneten Landhabitaten.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

27818341310007 1193 Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1193 Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Winter
	Ziel		

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330010
Name Maßnahmenfläche Anlage von Temporärgewässern zur Entwicklung von Gelbbauchunken-Habitaten
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. a11 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 56.9339

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Teilgebiet Withau können in offenen Bereichen im Wald auch etwas entfernt von den kleinräumigen Vorkommensnachweisen der Gelbbauchunke nach Freischlägen durch Oberbodenmodellierung bzw. kleinräumige flachgründige Abschiebungen oder Ausbaggerungen Bodenvertiefungen z.B. in Form von Neuanlage von zeitweilig wasserführenden Kleinstgewässern/Tümpelfeldern (1-6 m², bis zu 40 cm tief) geschaffen werden, die geeignete Laichhabitats für die Gelbbauchunke darstellen. Bei Eignung ist mit einer Annahme der Gewässer durch die mobilen Tiere als Laichplatz zu rechnen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Sicherung und Förderung der Population durch alternative Laichgewässer und Flachwasserzonen im Lebensraum der Gelbbauchunke.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27818341310007 1193 Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen **Maßnahme** 24.2 Anlage eines Tümpels
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Winter

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330011
Name Maßnahmenfläche Umbau von Fließgewässerdurchlässen
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	a12	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	0.0025		

Beschreibung der Maßnahmenfläche An der Starzel ist der Durchlass unter einer Feldwegbrücke für die Groppe momentan kaum zu überwinden. Der Aufbruch der betonierten Sohle (Rinne) würde vermutlich bereits ausreichen, um eine Sohlanbindung zu erzielen.
 Ein Feldwegdurchlass am Schwarzenbach (Schmellbach) nördlich der Unterführung des Gewässers unter der Bundesstrasse 27 ist für die Groppe kaum durchwanderbar. Der Einbau eines Rechteckdurchlasses mit Sohlanbindung könnte die Bestandsentwicklung der Groppe fördern.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der Anbindung (Vernetzung) und Durchgängigkeit der Fließgewässer.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27818341310013	1093*	Austropotamobius torrentium
	27818341310006	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1093*	Austropotamobius torrentium
	1163	Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	24.3	sonstige gewässerbauliche Maßnahmen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sommer / Herbst
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330012
Name Maßnahmenfläche Strukturelle Aufwertung von Fließgewässerabschnitten
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	a13	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	04.11.2016
Bearbeiter/in	Michael Schaal	Fläche (ha)	0.7566		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der Schmellbach unterhalb von Schömberg hat momentan nur abschnittsweise einen naturnahen Charakter. Durch das punktuelle Einbringen von autochthonen Steinen oder von Wurzelstöcken und gegebenenfalls auch durch die Pflanzung einzelner Erlen an der Uferlinie können die den beiden Fließgewässerarten Groppe und Steinkrebs gefördert werden.
 Der Hangelbrunnengraben ist strukturell stark degeneriert. Strukturelle Aufwertungen, beispielsweise das Einbringen von autochthonen Steinen und die Pflanzung von Erlen an der Uferlinie dürften einer Entwicklung der Populationen von Groppe und Steinkrebs im Einzugsgebiet der Starzel förderlich sein.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27818341310006 1163 Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1093* Austropotamobius torrentium
 1163 Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	24.4	Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	gering	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Sommer / Herbst	
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7818341 FFH Prim-Albvorland

16.12.2016

Gebiet 7818341 FFH Prim-Albvorland
Nr. Maßnahmenfläche 27818341330013
Name Maßnahmenfläche Ansiedlung des Steinkrebse im namenlosen Bächlein im Türnenwald
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. a14 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 04.11.2016
Bearbeiter/in Michael Schaal **Fläche (ha)** 0.3031

Beschreibung der Maßnahmenfläche Eine Ansiedlung des stark gefährdeten Steinkrebse im naturnahen und hierfür sehr geeignet erscheinenden namenlosen Bächlein im Türnenwald erscheint möglich. Ein solches Projekt bedarf sorgfältiger Planungen im Vorfeld (Herkunft und Anzahl umzusiedelnder Steinkrebse, Monitoring) und eine Abstimmung mit der Fischereiforschungsstelle (FFS) des Landes.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ansiedlung des Steinkrebse in dauerhaft wasserführenden Fließgewässern mit guten Potenzial.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1093* Austropotamobius torrentium

Maßnahmen **Maßnahme** 25.5 gezielter Besatz (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute
